



**Stadt Köln**

# Auch Opfer haben Rechte: So funktioniert Opferschutz

Aus unserer Reihe: vorsorgen, schützen, sicher sein –  
Die Kölner Präventionsgespräche.

Niemand ist darauf vorbereitet, Opfer einer Straftat zu werden. Egal, ob Einbruch, Körperverletzung, Stalking, Betrug oder eine andere Straftat. Wer einer kriminellen Situation ausgesetzt war, ist verletzt oder verstört und weiß danach oft nicht, was er\*sie machen soll.

Die gute Nachricht: Betroffene sind nicht allein! Die Polizei und der Weisse Ring unterstützen mit schneller und direkter Hilfe. Wir zeigen Ihnen, wo Sie – als Betroffene\*r oder Angehörige\*r – in einer solchen Situation Unterstützung finden. Außerdem erfahren Sie, welche Rechte Opfer haben, um Belastungen durch ein Strafverfahren abzumildern und erlittenes Unrecht wieder gut zu machen.

## **Referentinnen:**

Anja Kleck, Sarah Buß (Polizei Köln)  
Helgard Grosseschallau (Weisser Ring e.V.)



**Dienstag, 27. Januar 2026**

**18 bis 19:30 Uhr**

**VHS – Studienhaus am Neumarkt**



Die **Kölner Präventionsgespräche** sind eine Vortragsreihe des Kriminalpräventiven Rates Köln gemeinsam mit der Kölner Volkshochschule: Kölner Bürger\*innen können sich zu aktuellen kriminalpräventiven Themen informieren und mit Fachleuten direkt vor Ort ins Gespräch kommen.



Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **Anmeldung**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Veranstaltungsort**

Kölner Volkshochschule  
Cäcilienstraße 35, 50667 Köln  
[www.koelner-vhs.de](http://www.koelner-vhs.de)

### **Veranstalter**

Kriminalpräventiver Rat Köln  
T: 0221 221-32211  
[www.stadt-koeln.de/zks](http://www.stadt-koeln.de/zks)

[www.stadt-koeln.de/praeventionsgespraech](http://www.stadt-koeln.de/praeventionsgespraech)

